

Halle und Umgebung.

Jeder lese die amtlichen Bekanntmachungen!

Von neuem sei darauf hingewiesen, daß in dieser Zeit Tag für Tag jedermann die amtlichen Bekanntmachungen der Behörden genau durchzulesen verpflichtet ist. Denn ihre genaue Beachtung ist nicht nur eine vaterländische Pflicht, sondern sie liegt auch im eigenen Interesse jedes Bürgers,

weil Unkenntnis der Gesetze niemanden vor der oft sehr hohen Strafe schützt!

Darum nochmals: jeder lese die amtlichen Bekanntmachungen, und zwar genau!

Hilfe bei der Feldbestellung.

Mit dem Herankücken des Frühlings beginnt die in diesem Jahre besonders ernste Frage der guten Feldbestellung dringlich zu werden. Die heimische Landwirtschaft braucht

Hilfe an Arbeitskräften und Zugvieh. Den großen Gütern kann leicht durch Unterminderung geeigneter Kriegsgefangener und Herleitung von Motorpflügen geholfen werden. Aber die mittleren und kleineren Wirtschaftsbetriebe leiden Not. Die Gefangenshilfe ist hier durch die Schwierigkeiten der Ueberwachung vieler vereinzelter Kriegsgefangener erschwert. Und die Motorpflüge können auf den kleinen Landparzellen nicht in Tätigkeit treten. Hier ist vor allem eine weitgehende Beurlaubung der Besitzer und Knechte an der Front notwendig. Die Militärbehörden haben im Kriegs-

Grosser Schürzen-Verkauf.

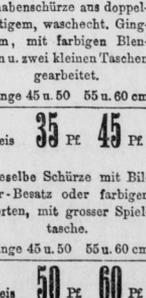
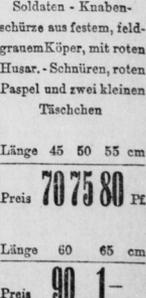
Mehrere Tausend Schürzen aller Art kommen von Donnerstag den 25. März er. ab zu extra billigen Preisen zum Verkauf.

Grosse Mengen hiervon sind in unserem Lichthof im Parterre auf Extra-Tischen ausgelegt. Wir empfehlen hiervon u. a.:

 <p>Dora Blusenschürze aus gutem, waschechtem Gingham, mit farbigen, gepulverten Borten u. Schrägstreifen sauber gearbeitet, mit Volant und Tasche 95 Pf</p>	 <p>Frieda Blusenschürze aus Prima waschechtem, blau-weiß getupftem Creton, mit türkisch. Passe, Blenden, Paspelierung u. Tasche, sehr aparte Verarbeitung 1 35</p>	 <p>Grete Reform-Kleiderschürze aus gutem, waschechtem Gingham, mit hübschen mod. Borten u. Blenden verziert. Die Schürze bedeckt vollständig das Kleid 1 20</p>	 <p>Jise Fasson-Kleiderschürze mit halben Ärmeln, aus bestem, waschechtem, blau-weiß getupftem Creton, mit farbigen Passe, schmalen u. breiten Blenden, Paspelierung und Tasche, sehr kleidsame Form 2 50</p>	 <p>Gerta Farb. Teeschürze, spitze Form, mit modernem Blusenatz aus Prima waschechtem Satin, mit entzückenden, abgepassten Blumenborten 95 Pf</p>	 <p>Elly Weisse Teeschürze in moderner Prinzessform, vollständig aus Stückerel, mit Stückerel-Ein- und -Ansatz reich garniert 90 Pf</p>	 <p>Lieselotte Farb. Mädchen-Hängerschürze aus waschechtem, doppelseitigen Stoffen, mit farbigen, kleingemustertem Stoff besetzt, mit Blenden u. Paspeln niedlich gearbeitet. Länge 45 50 60 cm Preis 85 95 1 15</p>	 <p>Kätchen Weisse Mädchen-Hängerschürze a. feingestreiften Stoffen, mit Stückerel-Ein- und Ansatz, Borten, schmalen u. breiten Blenden und Bindebändern, sehr niedlich gearbeitet. Länge 45 50 55 cm Preis 1 35 1 85 1 85 Länge 60 65 70 cm Preis 1 65 1 75 1 85 Länge 75 80 85 cm Preis 1 95 2 20 2 40</p>
---	--	---	--	--	---	---	---

Wirtschaftsschürzen, wie: Reform und Fasson mit langen und halblangen Ärmeln, Mieder-, Blusen-, Hausschürzen ohne Träger, Tändelschürzen in weiss und farbig, mit und ohne Träger, Mädchenschürzen in weiss, schwarz und farbig, Knaben-Schürzen alle Arten und Längen.

- Ausserdem grosse Sortimente bis zu den hochfeinsten Ausführungen von
- Nr. 1. Blusenschürze aus gutem, waschechtem Gingham, mit Blenden, Paspeln und Tasche, reizend gearbeitet. **1 10**
 - Nr. 2. Blusenschürze aus Prima doppelseitigen, schmal gestreiften Stoffen, reich mit breiten und schmalen Blenden, Paspelierung, Volant und Tasche gearbeitet. **1 15**
 - Nr. 3. Blusenschürze aus waschechtem, dunkelblau-weiß getupftem Creton, mit farbigen Borten, Schrägstreifen, Volant und Tasche gearbeitet. **1 30**
 - Nr. 4. Blusenschürze aus waschechtem Gingham mit farbigen, gewebten Borten, Passe, Blenden u. Paspeln, sehr nett gearbeitet, mit Volant u. Tasche. **1 85**
 - Nr. 5. Blusenschürze aus waschechtem, dunkelblau-weiß getupftem Creton od. gestreift. Gingham, mit schönen gewebten Borten, schmalen u. breiten Blenden u. Tasche, geschmackvoll gearb. **1 50**
 - Nr. 6. Blusenschürze für Trauer, aus schwarz-weiß getupftem Creton, mit schwarzer Satin-Passe u. schwarz-weißen Paspeln, Volant und Tasche gearbeitet. **1 50**
 - Nr. 7. Blusenschürze für Trauer, aus Prima waschechtem, doppelseitigen Stoffen, schwarz mit feinen weissen Linienstreifen, mit Passe, Schrägstreifen und Paspelierung, aparte Machart. **1 75**
 - Nr. 8. Blusenschürze weisse Form, aus waschechtem, dunkelblau-weiß getupftem Creton, mit bunt-türkischer Passe, schmalen und breiten Blenden u. Paspelierung, elegante Ausführung. **2**
 - Nr. 9. Blusenschürze aus bestem, waschechtem Gingham mit einfarbigem Passe, farbig gewebte Borte, schmalen und breiten Blenden und Paspelierung, sehr weite Form. **2**
 - Nr. 10. Blusenschürze aus bestem, waschechtem Gingham, mit einfarbigem Passe, schmalen und breiten Blenden u. Paspelierung, weit, besonders für starke Figuren passend. **2 30**
 - Nr. 11. Fasson-Kleiderschürze aus waschechtem Gingham mit Borten, Blenden und Paspeln, sehr kleidsame Form. **2 25**
 - Nr. 12. Farbige Tändelschürze aus waschechtem, buntgeblühtem Satin, mit einfarbiger oder Rosenkante, entzückende Farbanstellungen. **60 Pf**
 - Nr. 13. Farbige Tändelschürze aus gutem, waschechtem, buntgeblühtem Satin, mit imitierten Klöppel-, An- und Einsatz reich garniert. **1 20**
 - Nr. 14. Farbige Teeschürze mit modernem Blusenatz, aus farbig, kleingemusterten Stoffen, spitze Form, mit einfarbigem Passe u. Weste, Blenden und Paspeln entzückend gearbeitet. **1 10**
 - Nr. 15. Teeschürze für Trauer mit Blusenatz, aus schwarz-weiß getupftem Creton, schwarz-weiß gestreiften, schmalen und breiten Blenden gearbeitet. **1 10**
 - Nr. 16. Weisse Tändelschürze aus fein gestreiften Stoffen, mit Stückerel-Ein- und Ansatz hübsch gearbeitet. **75 Pf**
 - Nr. 17. Weisse Teeschürze moderne Prinzessform, a. getupftem od. glattem Mull, reich mit Schweizer Stückerel-Ein- und -Ansatz garniert. **1 35**
 - Nr. 18. Weisse Teeschürze spitze Form, beliebtes Prinzessfass, aus Prima getupftem od. glattem Mull, mit bes. gutem Stückerel-Ein- u. Ansatz elegant gearb. **2**
 - Nr. 19. Farbige Mädchen-Hängerschürzen aus bestem, blauweiss getupftem Creton, mit farbigen Borten, Paspeln und Knöpfen niedlich gearbeitet.
Länge 45 50 55 60 65 70 cm
Preis **1 10 1 20 1 30 1 40 1 50 1 60**
 - Nr. 20. Farbige Mädchen-Hängerschürzen aus bestem geflammten Gingham, mit gestreifter Passe, Blenden, Paspelierung, Knöpfen, kleinen Taschen und Bindebändern allerliebste gearbeitet.
Länge 45 50 55 60 65 70 75 80 85 90 95 cm
Preis **1 45 1 55 1 65 1 75 1 85 1 95 2 05 2 15 2 20 2 30 2 40 2 50 2 60 2 70 2 80 2 90**
 - Nr. 21. Farbige Mädchen-Schul-Schürzen rund geschnitten und mit Volant, aus gutem, waschechtem Gingham, mit blau-weiß getupfter Passe und Blenden, Paspelierung und Taschen.
Länge 70 75 80 85 90 cm
Preis **1 45 1 55 1 65 1 80 1 90 2**
 - Nr. 22. Farbige Mädchen-Schul-Schürzen rund geschnitten und mit Volant, aus blau-weiß getupftem Creton, mit farbigen, gewebten Borten, einfarbigen, schmalen und breiten Blenden, Paspelierung, Knöpfchen und Tasche niedlich gearbeitet.
Länge 70 75 80 85 90 95
Preis **1 60 1 75 1 90 2 05 2 20 2 35**
 - Nr. 23. Weisse Mädchen-Hängerschürzen aus feingestreiften Stoffen, mit schönem Stückerel-Ein- und Ansatz, Schrägstreifen u. Bindebändern, reizende Machart.
Länge 45 50 55 60 65 70 75 80 85 cm
Preis **1 10 1 20 1 30 1 40 1 50 1 60 1 75 1 85 1 90 2 10**
 - Nr. 24. Weisse Mädchen-Hängerschürzen aus Prima getupftem Mull, reich mit Stückerel-Ein- und Ansatz, hohem Volant, Schrägstreifen und Bindebändern sehr niedlich gearbeitet.
Länge 45 50 55 60 65 70 75 80 85 cm
Preis **1 65 1 80 1 95 2 10 2 25 2 40 2 60 2 80 3**

 <p>Erich Knabenschürze aus doppelseitigem, waschechtem Gingham, mit farbigen Blenden u. zwei kleinen Taschen gearbeitet. Länge 45 u. 50 55 u. 60 cm Preis 35 Pf 45 Pf</p>	 <p>Hans Soldaten-Knabenschürze aus festem, feldgrauem Körper, mit roten Husar.-Schürzen, roten Paspeln und zwei kleinen Taschen Länge 45 50 55 cm Preis 70 75 80 Pf</p>
 <p>Dieselbe Schürze mit Bilder-Besatz oder farbigen Borten, mit grosser Spieltasche. Länge 45 u. 50 55 u. 60 cm Preis 50 Pf 60 Pf</p>	 <p>Länge 60 65 cm Preis 90 1-</p>

Beachten Sie bitte unsere Spezial-Schaufenster.

Brummer & Benjamin

Gr. Ulrichstrasse 22/23.



Sport-Nachrichten.

Die Generalversammlung des Kaiserlichen Automobilklubs fand, wie das B. Z. meldet, Montags vormittags unter dem Vorsitz des Präsidenten Ritter v. Saxon von Kallitbor im Klubhaus am Berliner Platz statt. Der zur Verfügung gedruckte Jahresbericht, zu dem neben dem Präsidenten der Kaiserliche, Kommandant a. D. Kampold, Erläuterungen gab, und der Bericht der Finanzkommission, den Kommerzienrat Mamoth erläuterte, wurden mit Befriedigung zur Kenntnis genommen. Besonders Erwähnung und Anerkennung fanden die Leistungen des Kaiserlichen Automobilklubs in der Automobil-Weltfahrt, an dessen Kommandeur, den Prinzen Waldemar von Preußen, ein Telegramm abgelesen wurde. Nachdem bei den hierauf vorgenommenen Neuwahlen die satzungsgemäß ausstehenden Mitglieder des Repräsentantenausschusses einstimmig wiedergewählt waren, erfolgte der Schluss der Versammlung. In der im Anschluss daran abgehaltenen Sitzung des Repräsentantenausschusses wurde das Protokoll wiedergemittelt und die Konstituierung der Kommissionen vorgenommen. Aus dem Jahresbericht des Klubs sei erwähnt, dass die Mitgliederzahl gegen das Jahr 1913 eine Zunahme von 283 anzeigte. Die Gesamtlaut betrug 2878. Durch den Tod hat der K. K. C. im Jahre 1914 46 Mitglieder verloren; auf dem Felde der Ehre blieben 23.

Hallischer Wetterbericht.

	23. März 9 Uhr abends	24. März 7 Uhr morgens
Barometer Mittlere	756,9	756,6
Thermometer Celsius	- 9,8	- 8,6
Wind	78° N	86°
Wind	SO 1	SO 2

Maximum der Temperatur am 23. März: 13,5° C.
Minimum in der Nacht vom 23. März zum 24. März: - 8,0° C.
Niederschlag am 24. März 7 Uhr morgens: 2,8 mm.

Wetterwarte Hamburg.

Wetter-Vorhersagen auf Grund der Berichte des Reichs-Wetter-Dienstes.
Unbefugter Nachdruck wird gerichtlich verfolgt!
23. März: Besseres Wetter, milde, Nachtfrost.
24. März: Bester bei Wolkenausbruch, milde, kalte Nacht.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Vom internationalen Zuckermarkt.
Während der abgelaufenen Periode wurde bewegt sich der Zuckermarkt in größerer Schwärze in einen Grenzen, da vom freien Geschäft fast die ganze Ware entlassen ist. Es dürfen nur die alten Höchstpreise erfüllt werden, neue Geschäfte nicht mehr stattfinden. Für Ware der neuen Ernte zur Lieferung bestand zwar etwas Kaufkraft; aber sie beschränkte sich nur auf den Höchstpreis kleiner Geschäfte. Bisher ist die Ware der kommenden Ernte von einflussreichen Bestimmungen der Reichsregierung noch immer nicht betroffen worden. Es scheint auch für die Zukunft, dass dies in absehbarer Zeit auch nicht der Fall sein wird. Trotzdem bliebt der Zuckermarkt begrenzt, weil es dem Großhandel nicht möglich ist, sich im Sichtverkehr gegenüberzustellen. Deshalb wird der Wunsch nach Wiederöffnung des Zuckermarktes immer lauter, und es ist nicht zu leugnen, dass dieser Wunsch durchaus berechtigt ist. Der Zuckermarkt erleidet die Höchstpreise in Ware der kommenden Ernte sowohl für die Arbeiter als auch für die Verbraucher. Für die Ware der kommenden Ernte zur Lieferung in den Herbstmonaten besteht recht gute Kaufkraft, die aber aus den angegebenen Gründen zu bedeutenden Geschäften nicht geführt hat, zumal die Rohzuckerproduzenten bemüht waren, ihre Preisforderungen weiter heraufzusetzen. Für Lieferung in den Monaten Oktober bis Dezember wurden durchschnittlich 1175 000 t. aus Südamerika für den Zentner gezahlt. Das sind für die Berichtsmoende Erhöhungen der Preise um 15 bis 20 Pf. der Zentner, die durch die Zurückhaltung der Rohzuckerproduzenten errungen werden konnten. Es unterliegt keinem Zweifel, dass bei gegebener Möglichkeit der Gegenüberstellung im Sichtverkehr noch höhere Aufschläge erzielt werden können. Die Gewinner der kommenden Ernte haben nicht die Fortsetzung der Höchstpreise, die Geschäfte sollten als aufgehoben betrachtet werden, wenn sich das Deutsche Reich am 1. Okt. 1915 nach im Kriegszustand befindet. Ebenso auch dann, wenn von der Regierung Höchstpreise, die sich niedriger als die Einkaufspreise stellen, angeordnet werden. Wie sich das Geschäft in Ware der kommenden Ernte weiter gestalten wird, ist noch nicht abzusehen und hängt naturgemäß mit den Entscheidungen auf den Kriegshandlungen eng zusammen. Wenn Affinierungsarbeiten über das Geschäft nur geringfügig. Wenn auch genügend Nachfrage seitens der inländischen Rindfleischfabrikation, so scheint es aber an Angebot. Denn die Raffinerien haben die letzte Versteigerung von 5 Prozent größtenteils völlig gegeben. Im

Ubrigen sind durch die letzten Erwerbungen verhältnismäßig recht umfangreiche Mengen in den Besitz des Kleinhandels und der unterverkauften Gewerbe gelangt. Im Handelstreifen nimmt man an, die Raffinerie-Bereitungen werde erst nach Bereinigung von Rohware an die Raffinerien leitens der Verteilungsglieder eine neue Versteigerung nehmen. Die Versteigerungen auf alte Schiffe waren recht gut. Ständig wirkte bei den Versteigerungen der noch immer bestehende Mangel.
Ueber die Höhe des kommenden Rübenanbaues lassen sich zahlenmäßige Berechnungen naturgemäß noch nicht treffen. Doch hat es den Anschein, als ob dies sehr bald der Fall werden könnte. Die durch die Verordnungen des Bundesrats erlassenen 25 Prozent der vor dem 4. März getätigten Rübenanbaugeschäften (soweit überall erneut wieder vorgenommen) zu werden, wobei den Landwirten etwas höhere Preise gezahlt werden, als bisher. Damit steht ja auch die höhere Forderung der Hersteller von Rohware für Ware der kommenden Ernte zur Lieferung in Verbindung. Die Verordnungen des Bundesrats hat also tatsächlich eine die Preise erhöhende Wirkung ausgeübt. Die Witterung der letzten Zeit hat die Aufnahme der Roharbeiten auf den Feldern unangenehm verzögert. Es wird jetzt dringend trockenes und wärmeres Wetter gewünscht, um die allgemeine Beseitigung ausführen zu können, die durch Mangel an geklärten Arbeitskräften sowie an Düngemitteln teilweise erschwert ist. Ueber fortgesetzte Mangelerscheinungen des Getreides lässt sich ein abschließendes Urteil noch nicht abgeben.

Allgemeine Gas- und Elektrizitätspreise in Bremen. Der Aufsichtsrat schlägt wieder 5 1/2 Proz. Dividende für das abgelaufene Geschäftsjahr vor.

Wasserstände.

(+ bedeutet über, - unter Null.)

Stelle und Uebersicht.	23. März	22. März	Fall	Wuch	
Altena	+	+			
Nebr., Oberpegel	-2,86	-2,90	4	-	
„ Unterpegel	-2,80	-2,54	4	-	
Weisenfels, Oberpegel	+2,96	+3,04	8	-	
„ Unterpegel	+2,90	+2,82	8	-	
Trotz	24. März	+2,23	+4,50	23	-
Alteb., Oberpegel	23.	+3,27	+3,70	43	-
„ Unterpegel	„	+4,8	+5,16	38	-
Bernburg	„	-2,84	+3,00	-	24
Calbe, Oberpegel	„	-2,84	+3,00	-	27
„ Unterpegel	„	+4,10	+4,37	-	27

Mitteldeutsche Privat-Bank, Aktiengesellschaft, Poststrasse 12, Filiale Halle a. S., Fernsprecher Nr. 1382, 1383, 1602.

Antliche Bekanntmachungen.

Zwangsversteigerung eines Gasthofes.

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am 20. Mai 1915, nachmittags 3 Uhr im **Prinzen Hof**, zum **Steinbrunn** in Unterförschenthal versteigert werden die im Grundbuche von Unterförschenthal Band 5 Blatt 186 (eigener Eigentümer am 5. März 1915, den Tage der Eintragung des Versteigerungsvermerks: der **Wirt Otto Kühne**) eingetragene Grundstücke **Gasthof zum Wäldchen**, Dauerrecht 1, Gemauerte Mauerwerkgebäude, Grundstück 1, Flurstück 129/109 von 15 ar 40 qm, jährl. Pflanzungsvertrag 1203 Mk.

Halle a. S., den 15. März 1915.
Königliches Amtsgericht, Abteilung 7.

Disconto-Gesellschaft Berlin.

Ordentliche Generalversammlung.

Die Kommanditisten unserer Gesellschaft werden hierdurch auf **Montag, den 12. April 1915, nachm. 4 Uhr**, zu der diesjährigen ordentlichen Generalversammlung nach unserem hiesigen Geschäftshause, Behrenstrasse 42/1, eingeladen.

Verhandlungsgegenstände:
1. Vorlage der Bilanz und der Gewinn- und Verlust-Rechnung sowie der Berichte der Geschäftsleiter und des Aufsichtsrates für das Jahr 1914. Beschlussfassung über die Genehmigung der Bilanz, die Gewinnverteilung und über die der Verwaltung zu ergebende Entlastung.
2. Aufsichtsratswahl nach Art. 21 des Statuts.
Zur Teilnahme an der Generalversammlung ist jeder Kommanditist zur Stimmenabgabe bei den zu fassenden Beschlüssen sind nur diejenigen Kommanditisten berechtigt, deren Anteile mindestens acht Tage vor Berufung der Generalversammlung im Aktienbuche der Gesellschaft auf ihren Namen eingetragen sind und welche ihre Anteile - oder Depositscheine der Reichsbank oder der Bank des Berliner Kassens-Vereins - spätestens einen Tag vor der Generalversammlung entweder bei einem Notar oder in **Berlin in unserem Effekten-Bureau**, W. Behrenstrasse 43/44, **Bremen, Essen (Ruhr), Frankfurt a. M., Mainz, Saarbrücken** bei unseren Niederlassungen in **Cöpenick, Cüstrin, Frankfurt a. O., Hirsch a. M., Bad Homburg v. d. H., Olfenbach a. M., Oranienburg, Potsdam, Wiesbaden** bei unseren Zweigstellen, ferner in **Aachen** bei der **Rheinisch-Westfälischen Disconto-Gesellschaft A.-G.**, in **Augsburg** bei der **Bayerischen Disconto- und Wechsel-Bank A.-G.**, in **Barmen** bei dem **Barmen Bank-Verein Hlsberg, Fischer & Comp.**, in **Breslau** bei dem **Schlesischen Bankverein**, bei dem Bankhause **Ed. Heinemann**, in **Chemnitz** bei **G. v. Fuchals's Enkel**, in **Cöln** bei dem **A. Schaafhausen'schen Bankverein A.-G.**, bei dem Bankhause **A. Levy**, in **Dresden** bei der **Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt, Abtheilung Dresden**, in **Frankfurt a. M.** bei der **Deutschen Effekten- und Wechsel-Bank**, in **Hamburg** bei der **Norddeutschen Bank in Hamburg**, in **Karlsruhe i. B.** bei der **Süddeutschen Disconto-Gesellschaft A.-G.**, in **Leipzig** bei der **Allgem. Deutschen Credit-Anstalt** und bei deren Abteilung **Becker & Co.**, in **Magdeburg** bei dem **Magdeburger Bank-Verein**, bei dem Bankhause **F. A. Neubauer**, in **Mannheim** bei der **Süddeutschen Disconto-Gesellschaft A.-G.**, in **München** bei der **Bank für Thüringen vorm. B. M. Strupp A.-G.**, in **München** bei der **Bayerischen Hypotheken- u. Wechsel-Bank**, in **Nürnberg** bei der **Bayerischen Disconto- und Wechsel-Bank A.-G.**, in **Stuttgart** bei der **Bank für Thüringen vorm. B. M. Strupp A.-G.** gegen Bescheinigung bis zur Beendigung der Generalversammlung unterlegen.

Berlin, den 23. März 1915.
Direction der Disconto-Gesellschaft.
Die Geschäftsführer:
Dr. Salomonson, Schiel, Dr. Rassel, Urbig, Dr. Solmsen, Waller, Dr. Mosler, Dr. Fischer, Schlioper.

Zur Konfirmation

eignen sich besonders
goldene u. silberne Schmucksachen
Rings, Armbänder etc.
Damen- und Herren-Uhren
in Silber, Tula u. Gold
unt. schriftl. Garantie.

Gustav Uhlig,
unt. Leipzigerstr. Uhren- u. Goldwaaren. Geegründet 1859.

Aufgebot eines Hypothekbriefes.

Im Grundbuche von Siedlitz Band 1 Blatt 23 stehen in der III. Mkt. unter Nr. 10 für die Ehefrau des **Wäldchen'schen Wirtes, Friederike geb. Fischer in Siedlitz** 550 Taler bare Zinsen, und 200 Taler Ration für die eingebrachte Mobilienverpfändung eingetragen. Der hierüber gebildete Hypothekbrief, bestehend aus einer Verpfändung der genannten Ration vom 4. Februar 1869 mit Eintragungsvermerk vom 13. Februar 1869 und Hypothekendruckauszug von demselben Tage ist auf unbekannt Weise verloren gegangen.
Zur Tilgung der Frau **Friederike Wirtin geb. Fischer in Siedlitz** wird der Inhaber des vorbenannten Hypothekbriefes angefordert, spätestens im Aufgebotsstermine am **5. Juli 1915, vormittags 11 Uhr** bei dem unterzeichneten Gerichte Vorstöße 13, Zimmer Nr. 45, seine Rechte angeben und den Hypothekbrief vorlegen, widrigenfalls dessen Restlosmachung erfolgen wird.
Halle a. S., den 13. März 1915.
Königliches Amtsgericht, Abteilung 7, gg. Rieberg.

Bekanntmachung.

Die für **Wachstunde** und sonstige Gewerbebetriebe unentbehrlichen **Wachstunde** bewilligte Steuerfreiheit läuft mit dem 31. März d. Js. ab. Wird weitere Steuerfreiheit beantragt, so ist vor Ablauf dieser Zeit ein neuer Antrag zu stellen, widrigenfalls die Steuer für das erste Halbjahr des neuen Steuerjahres selbst dann zu zahlen ist, wenn der Antrag auf Steuerfreiheit an und für sich begründet sein sollte. Befreiungsanträge der vorbenannten Art für das Steuerjahr 1915 sind daher vor dem 1. April d. Js. bei uns schriftlich einzureichen.
Halle a. S., den 20. März 1915.
Der Magistrat.

Einladung

zur am **Donstag, den 30. März a. c., abends 8 Uhr**, im Restaurant **„Mars la Tour“** stattfindenden **ordentlichen Generalversammlung**

Tagesordnung:
1. Rechnungslegung für 1914: Jahresbericht, Umsatz, Vermögensaufstellung, Gewinn- und Verlustrechnung.
2. Bericht des Revisors und des Aufsichtsrates.
3. a) Genehmigung d. Vermögensaufstellg., Gew.- u. Verlustrechnung, b) Entlastung des Vorstandes und Aufsichtsrates.
4. Verteilung des Reingewinns.
5. Wahl von 4 Aufsichtsratsmitgliedern an Stelle der turnusgemäß ausscheidenden Herren **Katsche, Germer, Anding** und an Stelle des verstorbenen Herrn **Prinzen**.
6. Festsetzung d. Höchstgrenze i. Anleihen, Sparanlagen, sow. i. Kredite.
Die Vermögensaufstellung nebst Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom heutigen Tage ab in unserem Geschäftsbüro zur Einsicht der Mitglieder aus.
Halle a. S., den 20. März 1915
Gewerbebank e. G. m. b. H.
Mußmann, Hocker.

Bekanntmachung.

Die **Zigarettenarbeiten** für die **Kaiser-Wilhelm-Münchener-Viktoria-Stiftung** sollen im Wege der Wettbewerbung in 2 Losen vergeben werden.
Mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote sind bis **Sonntag, den 3. April 1915, vormittags 10 Uhr**, an das Magistratsbüro I - Hofbau - Zimmer Nr. 120/21 des Polizeigebäudes, Drepphausstr. 6 III, einzureichen. Die Bedingungenunterlagen liegen von 10-11 Uhr vormittags im Zimmer Nr. 119 des Hofbauamtes, Drepphausstr. 6 III, zur Einsicht aus, wozu selbst auch die Bedingungenansprüche, soweit vorzütig, entnommen werden können.
Zuschlagsfrist 3 Wochen.
Halle a. S., den 18. März 1915.
Städtisches Hofbauamt.

Bekanntmachung.

Die **Schönzeit für Reböden** endet **Sonntag, den 29. Mai 1915.**
Merseburg, den 12. März 1915.
Der Bezirksausführ.

Unterricht.

Höhere Vorbereitungs-Anstalt

Dr. H. Krause
Dr. Ed. Busse
Heinrichstr. 14, Tel. 4975.

für Abitur-, Prima-, Einjähr.-Examen, sowie alle Kl. höh. Lehranstalten. 20jähr. glänzende Erfolge. Besond. Danzsch, bish. best. 830 Schüler, dar. 230 Abitur, wovon 109 Damen, darunter ohne Zeilverl. Besond. Einj.-Kl.

Bekanntmachung.

Für den **Anfang des Regierungsbezirks Merseburg** wird der **Endtermin für das Einmahlen von Kleibern und Wäldchen auf Dienstag, den 20. April 1915,** festgesetzt.
Die **Schönzeit für Reböden** endet **Sonntag, den 29. Mai 1915.**
Merseburg, den 12. März 1915.
Der Bezirksausführ.

Bekanntmachung.

In der **Königlichen Universitäts-Bibliothek** und **Rechtsbibliothek**, Julius-Rubinschke-Str. 7, erbliche **Urkunden**, die an **Kämmern, Schreibern, Verordnungs- u. Amtsverwaltern** und dergl. Leuten, unentgeltlich erteilt sind, und zwar:
Frauen: **Montags, Mittwochs und Freitags, von 11-12 Uhr vormittags.**
Männer: **Dienstags, Donnerstags und Sonntags, von 11 bis 12 Uhr vormittags.**
Halle a. S., den 16. November 1914
Die Direction.

Berechtigte Realschule mit Alumnat Blankenburg - Harz

nimmt zu Ostern neue Zöglinge auf. Michaels 1914 bestanden 16, Ostern 1913 13 Prüflinge die Entlassungsprüfung; ausserdem erwarben 14 Schüler der I. Klasse die Berechtigung zum Einj.-Freiw.-Dienst durch eine Nachschulprüfung. - Prospekt kostenfrei durch den Direktor **Prof. Riethor.**

Bekanntmachung.

Die **Schönzeit für Reböden** endet **Sonntag, den 29. Mai 1915.**
Merseburg, den 12. März 1915.
Der Bezirksausführ.

Bekanntmachung.

Die **Schönzeit für Reböden** endet **Sonntag, den 29. Mai 1915.**
Merseburg, den 12. März 1915.
Der Bezirksausführ.

Pfänder-Auktion.

Donnerstag, den 25. u. Freitag, den 26. März d. Js. vormittags von 9 Uhr an, sollen herbeigeführt **„Süddeutsche“ (früher Engländer) Stoffe**, die in dem **Harz Wassermerger Privat-tekstilerie** verfallenen Pfänder, als:
Gold- und Silberarbeiten, Uhren, Wälder, Ketten, Kleidungsstücke und and. öffentlich meistbietend versteigert werden.
Conrad Dreblinger, Besid. Antiquarion, Halle a. S., Burgstr. 50. Termin 30. März 1915.

Bekanntmachung.

Die **Schönzeit für Reböden** endet **Sonntag, den 29. Mai 1915.**
Merseburg, den 12. März 1915.
Der Bezirksausführ.

Bekanntmachung.

Die **Schönzeit für Reböden** endet **Sonntag, den 29. Mai 1915.**
Merseburg, den 12. März 1915.
Der Bezirksausführ.

Geldverkehr.

Geld gibt ohne Wägen, schnell, reell und sicher. 1891 bes. v. Schütz & Co., Berlin 42, Kremperstr. 21, Ritzparis.

Wegen Mangel an Flaschenmaterial

biten wir die geehrte Bürgerschaft,

doch alle vorhandenen leeren Bier- u. Limonadenflaschen

entweder zu dem betreffenden Verkäufer (Gastwirt oder Bierhändler) zurückklefern

oder zur Abholung durch unser Geschirr bereitstellen lassen

und uns darüber Nachricht geben zu wollen. Das verauslagte Porto wird seitens der betreffenden Brauereien selbstredend gern vergütet.

Brauereiverein Leipzig,

Bezirksgruppe Halle, und die daran angeschlossenen Brauereien.

Verein der Mineralwasserfabrikanten

von Halle a. d. S. und Umgegend.

Rechnungsergebnisse der Städte-Feuersozietät der Provinz Sachsen für das Jahr 1914.

Bezeichnung	Betrag	46
I. Einnahmen.		
1. Versicherungsbeiträge der Mitglieder für 1914		
a. Immobilien-Feuerversicherung	1 545 810	46 52
b. Mobilien-Feuerversicherung	537 593	46 39
c. Einbruchdiebstahl-Versicherung	4 546	46 18
d. Wasserleitungsschäden-Versicherung	908	46 17
2. Versicherungsbeiträge der Mitglieder, für spätere Jahre vorausgezahlt	77 129	47 48
3. Von den Rückversicherern erstattete Schadenerstattungen	900 839	47 48
4. Von den Rückversicherern erstattete Versicherungsbeiträge	205	46 29
5. Sonstige Einnahmen aus der Rückversicherung	1 351	46 02
6. Von den Versicherungsnehmern erstattete Schadenerstattungen	3 231	46 46
7. Von den Versicherungsnehmern erstattete Nebenkosten usw., darunter 14 213	146 087	00
8. Erträge des Anstaltsvermögens	435 949	56 89
9. Sonstige Einnahmen	1 497	46 59
Summe der Einnahmen	3 655 149	43 43
II. Ausgaben:		
1. Schadenerstattungen aus früheren Jahren	2 217	46 76
2. Schadenerstattungen für 1914		
a. Immobilien-Feuerversicherung	686 378	46 28
b. Mobilien-Feuerversicherung	209 112	46 81
c. Einbruchdiebstahl-Versicherung	809	46 10
d. Wasserleitungsschäden-Versicherung	87	46 25
3. Zinsen von Schadenerstattungen	47	00 44
4. Kosten der Schadenerstattungen	11 152	46 71
5. Versicherungsbeiträge an die Rückversicherer	1 038 051	46 72
6. Erstattung von Schadenerstattungen an die Rückversicherer	6 267	46 11
7. Nebenkosten für Versicherungen und Reichsstempel-Abgaben	140 319	46 39
8. Erstattete und niedergeschlagene Versicherungsbeiträge	6 121	46 60
9. Uebertragung der vorausgezählten Versicherungsbeiträge	77 129	47 48
10. Gemeinnützige Aufwendungen im Interesse der Feuersicherheit usw.	67 138	46 27
11. Verwaltungskosten: Abgaben und Unterhaltungskosten für die Anstaltsgrundstücke	492 755	46 64
12. Sonstige Ausgaben	23 147	46 80
Summe der Ausgaben	2 760 735	46 91
Einnahme-Ueberschuss	894 413	46 52
Vermögenszuwachs Ende 1914	958 439	46 06
Vermögen am Schlusse des Jahres 1914.		
I. Guthaben.		
1. Noch zu erhebende Versicherungsbeiträge	41 274	46 94
2. Vorausgezählte Versicherungsbeiträge	77 129	47 48
3. Sonstige rückständige Einnahmen (aus der Rückversicherung usw.)	6 905	46 77
4. Wertpapiere (1120800 M. Nennwert) zum Kurswert oder niedrigeren Einkaufspreise	101 356	46 16
5. Sonstige Ausleihungen	2 272 423	46 62
6. Wert der Grundstücke	481 970	46 42
Summe des Guthabens	15 015 267	46 38
II. Schuld.		
1. Vorschuss	34 404	46 50
2. Uebertragung vorausgezählter Versicherungsbeiträge	77 129	47 48
3. Noch nicht erhobene Schadenerstattungen aus früheren Jahren	18 362	46 96
4. Noch nicht erhobene Schadenerstattungen aus dem Jahre 1914	45 876	46 05
5. Sonstige rückständige Ausgaben	52 552	46 55
6. Aufgenommenes Darlehen	1 597 300	46 03
Summe der Schuld	1 825 626	46 43
Nach Abzug der Schuld ergibt sich ein Vermögen von	11 189 640	46 95
Vermögen Ende 1913	10 231 201	46 89
hierzu Ueberschuss der laufenden Verwaltung 1914	894 413	46 52
hierzu Ueberschuss der Vermögensverwaltung 1914	64 025	46 54
Vermögen Ende 1914 wie oben	11 189 640	46 95
Die Gesamt-Feuerversicherungssumme betrug Ende 1914		
Ende 1914	2 065 174 700	46 46
und zwar: für Immobilien	1 638 136 430	46 46
für Mobilien	427 038 270	46 46
Summe wie vorstehend	2 065 174 700	46 46
Ferner bestanden Ende 1914 bei der Anstalt:		
Versicherungen gegen Einbruchdiebstahl	8 132 820	46 46
Versicherungen gegen Wasserleitungsschäden	4 934 770	46 46
Insgesamt	2 078 242 290	46 46

Merseburg, den 22. März 1915.

Der Generaldirektor
Der Städte-Feuersozietät der Provinz Sachsen.
Schede.

I. Hall. Versicherung gegen Ungeziefer.

Johannes Meyer Oberrichter, pr.
Telephon 2418. Vertretung von
Halle für das gesamte
Sachsen nach Erfolge.

Persil

wäscht und desinfiziert
Säuglingswäsche

Henkels Bleich-Soda

Wollen Sie

ein wirklich brauchbares Scheuerpulver haben, fordern Sie
ausdrücklich das erste

Hintze-Blitzblank.

Verlangen Sie

überall in Reis nur die über 20 Jahre bestehende
Marke Sturmvogel. Jagdgräber und Jagd-
maschinen in jährl. Katalogen u. von höchster
Leistungsfähigkeit. Kein Scheuerpulver sollte es
verlangen, unsere altbekannten und eingetragenen
Marken zu betreiben. **Seiberteile, Tafel-
lampen, Wasserrennen, Orgelteile** in großer
Auswahl. Kataloge portofrei.

Deutsche Handelsgesellschaft
Sturmvoegel
Gebr. Grüttner, Berlin-Salzenfele 69.

I. Hall. Rinderschlächterei.

Einzige Spezialgeschäft am Platze.
Inhaber: Richard Hummel,
nur Magdeburgerstr. 23 (vis-à-vis Bahnhalle)
Empfehltes bestes Rindfleisch
ohne Knochen Pfund 96 - 100 Pfg., mit Knochen Pfund 80 - 85 Pfg.,
Schafes Pfund 85 Pfg.

Südtlich Stolbergisches Güttenamt

fenster als Spezialität

Gusseiserne Fenster

in allen Größen und Formen ohne
Hohlsäulenberechnung bei höchsten
Preisen. Große Haltbarkeit gegenüber
hölzernen und schmiedeeisernen Fenstern garan-
tiert. Bei Anfragen und Bestellungen Angabe
der letzten Preisstellungen erforderlich.
In Arbeiteten, Baumaterialien, Eisens oder
Baumaterialien-Handlungen Meisters
buch und Preislisten gratis.

Schreibarbeiten jeder Art,

wissenschaftliche und geschäftliche, Hand und Maschine, Vertriefsfähigkeiten
Kundenschrift, Stenographie u. a. liefert

Hallische Schreibstube.

Gemeinnützige Unternehmen. Beschäftigung Stellenloser. Hilfskräfte
für Schreiben, Kopieren, Büromarbeit auf Stunden und Tage, auch ins Haus
und nach auswärts.

Karlstraße 16. Fernsprecher 8032.

Pulverisierter Connerscher Cement Kalk

U. Roth's
Cementfabrik
CONNERS
(Sachsen-Anhalt)

Hellgrau, langsam bindend und
daraus volumbeständig.

Wohlfeiles Ersatzmaterial für Portland-Zement

diesem an Qualität gleich
kommend. Eindeutiger gut zum
Gefäßputz, ferner auch zum Ein-
und Umdecken von Dächern.
Feinste Mahlung, absolute Keinheit
und größte Erhärtsfähigkeit
bei hohem Sandzusatz.
Feinste Referenzen. Billigste Tagespreise.
Vertreter: I. Halle u. Wand. Vager.
Friedr. Jesu vorm. Wilh. Reupsch.
Strauß 13.

Apfelfinen!

1 Wagon heute eingetroffen:
Feine Paderno, in Körben, ovale
Größe, Hag und Bismarck.
Paderno toppel, Blut, in Körben
und Rifen, 200er und 300er.
Marie Mario verkauft zu billigsten
Preisen

O. Schneider,
Engros- und Verlan-Geschäft,
nur Rannischstraße 13,
Fernsprecher 5238.

Schneidern im Haus

war früher eine Zeit der Aufregung,
Jetzt ist es, weil's Favorit-Schnitte
kalt, eine Angenehme Sache! Man
kann mit Favorit-Schnitten seines
Erfolges unbedingt sicher sein.
Anleitung durch das neue Favorit-
Moden-Album (nur 60 Pfg.) bei

W. F. Wollmer, Gr. Ulrich-
strasse 6-8.

Kaufgesuche.

Pferdekauf.

Jah laufe leichte und schwere Pferde
mit guten Reinen. Angebote erbitte
mit Preis und Alter an

C. Rommel, Jena,
Pferdehandlung, Fernsprecher 1017.

2 schwere Arbeitspferde

kauf. Angebote unter B. M. 6449
an Rudolf Meißer, Strießerstr. 4.

Seit Jahren

zahl allerhöchste Preise I. getrag.
Herrenkleider,
Schuhwerk, sowie ganze
Kauf. Bei Bestellung durch Postkarte oder
Telephon Str. 4889. Kommt sofort
auch außerhalb.

Ein- und Verkaufshaus

22 Schülertshof 22, am Marktplatz.
Remner.

Stellen-Gesuche

Männliche.

Bilanzsicherer, älterer
Buchhalter
u. gewandter Korrespondent,
sucht zu sofort oder
später möglichst
dauernde Stellung. Derselbe
bekleidete lange Jahre ver-
antwortungreiche, selbst-
ständige Vertrauensposten in
ersten Häusern und belegte
dies mit feinsten Empfehlen.
Geehrte Firmen, denen an
einer wohlverdienenden u. ar-
beitswilligen Kraft gelegen
ist, werden um Aufgabe ihrer
Adresse unter V. 1943 an die
Geschäftsstelle dieser Zeitung
höflichst gebeten.

Suche für meinen Sohn zu Oftern
d. J. befreier

Konditor-Lehrlingsstelle

angeboten werden u. A. 1946 an die
Erbe, dieser Zeitung.

Metallbetten an Private,
Holzrahmenmatratzen, Kinderbetten,
Eisenmöbellabfabrik, Suhl i. Thür.

H. Schnee Nacht.

Gr. Steinstr. 84.
Erstes Spezialgeschäft für gute
Stumpfwägen und Trikotagen.
Reiche Auswahl in
Unterfaulen, sehr
billig.
Kath. Vieweg, Korsett-
geschäft,
Halle a. S., Gr. Steinstr. 81.
Herrn Schneider empfiehlt sich in
u. auf dem Hause, auch im Sommer.
von Damengard, Anhalterstr. 16, II. l.

Goldene Halsketten

Juwelier Tittel
Ges. gesch. Schmeerstr. 12.

Familien-Nachrichten.

Am 16. Februar starb beim Sturmangriff
auf einen Wald in treuer Pflichterfüllung an
der Spitze seiner Kompanie den Heldentod
fürs Vaterland mein lieber Mann, treusorgender
Vater unserer drei kleinen Söhne,
der Bergassessor a. D.
Dr. Richard Sieburg,
Ltn. d. L., Ritter des Eisernen Kreuzes,
im Namen aller Leidtragenden
in tiefer Trauer
Frau **Hildegard Sieburg** geb. Eberius.

Statt jeder besonderen Nachricht.

Gestern abend entschlief sanft unsere liebe, gute,
treubesorgte Mutter und Grossmutter

Frau Louise Kirsten

geb. Hartig
im Aller von 68 Jahren.
Dies zeigt im Namen aller Hinterbliebenen im
tiefsten Schmerze an

Elisabeth Kirsten.
Halle a. d. S., Volkmannstr. 1, den 23. März 1915.
Die Beerdigung findet Freitag nachm. 1/2 3 Uhr von
der Kapelle des Stadtgottesackers aus statt.

Die Beerdigung des Rechnungsführers **Paul
Barthmann**, Passendorf, findet am Donnerstag
nachm. 3 Uhr vom Trauerhause aus statt.